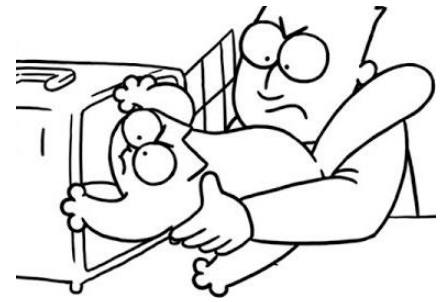


Tipps zum Katzentransport

Das Einladen der Katze in eine Transportbox und die Fahrt zum Tierarzt ist nicht immer einfach. Deshalb haben wir für Sie einige Tipps zum stressreduzierten Transport Ihrer Katze zusammengestellt.



Die Transportboxe:

Die ideale Transportkiste sollte sich gut von oben öffnen lassen. Eine Katze lässt sich deutlich schwieriger durch eine seitliche Öffnung ein- und ausladen. Die Box sollte leicht zu reinigen sein (am besten aus Plastik, vgl. Bild). Stofftransporttaschen oder Weidekörbchen sind diesbezüglich nicht ideal. Die Kiste sollte gut und sicher verschliessbar sein. Um den Stress in der Boxe zu reduzieren, können vor dem Transport auch beruhigend wirkende Duftstoffe / Sprays in die Box gesprayed werden (z.B. PetRemedy®, [Feliway®](#)).



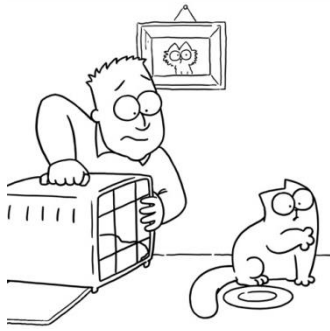
Angewöhnung an die Transportboxe:

Im Idealfall nehmen Sie die Katzentransportbox schon einige Tage vor dem Tierarztbesuch in die Wohnung, damit die Katze nicht nur den Tierarztbesuch damit verbindet. Legen Sie die Lieblingsdecke der Katze oder ein Kleidungsstück, welches nach Ihnen riecht, in die Transportkiste, so ist die Box weniger fremd. Beachten Sie jedoch, dass die Unterlage nach dem Transport mit Kot oder Urin verschmutzt sein kann und gereinigt werden muss. Animieren Sie Ihre Katze dazu, die Transportkiste zu begutachten (Katzen sind von Natur aus sehr neugierig). Legen Sie z.B. das Lieblingsfutter oder Spielzeug in die Box. Beachten Sie dabei, dass die Kiste einen guten, stabilen Stand hat und nicht umkippen oder zuklappen kann, wenn sich Ihre Katze neugierig herantastet. Bei erfolgreichem Training kann die Boxe mit der Katze darin auch für eine kurze Zeit geschlossen werden, ohne dass etwas passiert. So verbindet die Katze die Transportkiste nicht zwangsläufig mit Stress.



Leider ist ein Transport der Katze nicht immer planbar oder das Training ist nicht erfolgreich.

Wenn die Katze nicht freiwillig in die Transportboxe einsteigt:



Setzen Sie die Transportboxe in die Nähe der Katze. Versuchen Sie dies mit ruhigen Bewegungen zu tun, so dass Sie nicht gestresst auf die Katze wirken. Im Idealfall sind Sie beim Einladen der Katze zu zweit. Falls möglich hebt eine Person die Katze in die Öffnung der Transportboxe (oben), die zweite Person schliesst den Deckel umgehend, sobald sich die Katze im Korb befindet.

Wenn die Katze sich nicht freiwillig in die Transportboxe heben lässt:

Lässt sich die Katze nicht ohne weiteres aufheben, will sie flüchten oder droht Ihnen, sollten zuerst alle Türen oder andere Fluchtwege verschlossen werden. Am besten wird das Einfangen und Einladen in einem Raum gemacht, welcher wenig Versteckmöglichkeiten (Sofa oder Bett) bietet, zum Beispiel im Badezimmer. Sind Sie stets vorsichtig, Katzenbisse und Kratzverletzungen können sehr gefährlich sein! Unter Stress und / oder bei Schmerzen können Katzen unerwartet aggressiv reagieren. Meistens sucht sich die Katze in einer Ecke oder an der Wand Schutz. Nehmen Sie ein grosses, gefaltetes Frotteetuch zur Hand und werfen Sie dieses über die Katze. In diesem Moment sind die meisten Katzen kurz orientierungslos. Dies ist Ihre Chance, um die Katze *mit* dem Tuch hochzuheben und in die nahestehende Transportbox (durch die obere Öffnung) zu setzen. Durch das Frotteetuch sind Sie auch geschützt vor Kratzern oder Bissen. Heben Sie die Katze mit dem Tuch in die Boxe. Lassen Sie das Tuch in der Boxe, Ihre Katze kann sich so darin eingraben oder verstecken und fühlt sich auch wohler.



Transport in der Boxe zum Tierarzt:

Wir empfehlen, die Transportboxe mit einem Tuch abzudecken und damit abzudunkeln. So wird der Stress vom Transport während der Autofahrt reduziert, denn eine Autofahrt ist für jede Katze (ausser sie ist ausserordentlich gut trainiert) mit Stress verbunden. Im Auto ist sicherzustellen, dass die Transportbox einen festen Stand hat, im Idealfall können Sie die Transportboxe mit den Sicherheitsgurten befestigen. Sprechen Sie während der Fahrt mit Ihrer Katze, dies wird Sie im besten Fall etwas beruhigen. Auch wenn gewissen Katzen dramatisch laut jammern: lassen Sie die Katze in der Boxe und nehmen Sie sie nicht raus. Auch nicht, wenn sie eine Begleitperson dabei haben, welche die Katze halten könnte. Für die Stecke, welche Sie mit Ihrer Katze in der Boxe zu Fuss zurücklegen, ist es für Ihre Katze sehr angenehm, wenn Sie die Kiste nicht nur am Tragegriff oben an der Boxe halten, sondern stabil mit beiden Händen tragen, so schaukelt es weniger. Sind Sie in der Tierarztpraxis eingetroffen, lassen sie die Boxe weiterhin zugedeckt. Öffnen Sie die Transportboxe im Wartebereich nicht, man weiss nie, wie die Katze in fremder Umgebung reagiert.